

SGA-Sitzung am 7. Mai 2020

(Dauer 14.30 bis 16 Uhr)

Protokoll

Anwesend: Dir. Maresch; Pawloff, Preiniger (EV); Birgmayer, Dragnev (SV); Hainz, Trieb-Ladstätter (LV)

Anmerkung: Aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen sind pro Gremium nur 2 Personen zur Sitzung zugelassen.

Tagesordnungspunkte

1. Coronakrise und ihre Folgen

Information von Dir. Maresch: Die Herausforderung, das Schulleben zu organisieren, ist sehr groß. Nicht alle Kommunikations- und Unterrichtskanäle konnten (und können) vereinheitlicht werden, aber wir versuchen selbstverständlich, bestmögliche Strukturierung und Übersichtlichkeit bei den Abläufen anzubieten. Wöchentlich gibt es neue aktualisierte Informationen, die auf der HP veröffentlicht werden. Für das Homeschooling wurden an ca. 20 SchülerInnen nach deren Anfrage schuleigene Netbooks im Verleih ausgegeben.

Seit Beginn dieser Woche (4.5.) sind alle SchülerInnen der 8. Klassen wieder im Haus anwesend (Vorbereitung auf die schriftlichen Maturafächer, Abhaltung von mündlichen Prüfungen). Besonders die nun anstehende Wiedereröffnung für die Unterstufe ist organisatorisch besonders schwierig, sehr vieles ist zu koordinieren und abzufragen (Infos dazu auch auf der HP und als Eltern-SMS). Die Einhaltung der Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen (Abstand halten!) ist dabei besonders wichtig - deren uneingeschränkte Wichtigkeit bitte auch im Elternhaus mit den Kindern besprechen.

Information von Trieb-Ladstätter: Von 18.5. bis 29.5. gibt es im Homelearning zwei „VWA-Intensivwochen“ für die 7. Klassen, betreut werden die SchülerInnen via E-Learning von Prof. Göttl, Prof. Thallinger und Prof. Trieb-Ladstätter. In diesen 2 Wochen, wo die SchülerInnen keine zusätzlichen Arbeitsaufträge in anderen Fächern bekommen, soll die Konzentration voll und ganz auf der VWA liegen. Ziel ist, die Schwelle des Anfangens zu überwinden und in den Arbeits- und Schreibprozess einzutauchen. Im besten Fall kann jede/r Schüler/in der Betreuungslehrkraft im Juni ein Dokument vorlegen (SchülerInnen erhalten eine Layout-Vorlage), das aus einem Deckblatt, dem Inhaltsverzeichnis und einem ersten Kapitel mit 3-5 Seiten besteht und wofür es vom Betreuungslehrer /von der Betreuungslehrerin noch vor den Sommerferien ein Feedback gibt, damit die SchülerInnen über den Sommer konstruktiv weiterarbeiten können

Information der Schülervertretung zum E-Learning: Im Großen und Ganzen ist der Fernunterricht in Ordnung. Die Fülle an Arbeitsaufträgen wird unterschiedlich wahrgenommen - für manche SchülerInnen sind es zu viele Hausübungen, für andere zu wenig.

2. Schulautonome Gestaltung von Schülergruppengrößen im SJ 2020/2021

Bericht von Dir. Maresch: Es gibt keine Vorgaben bei Klassen- und Gruppengrößen, Teilungszahlen können schulautonom beschlossen werden. Da es im kommenden Schuljahr ausnahmsweise eine dritte 5. Klasse geben wird, um zwei übergroße Parallelklassen zu verhindern, muss der zugewiesene Werteinheiten-Topf umgeschichtet werden, um genug Kapazitäten für diese weitere Klasse zu haben: Es wird in den 1. Klassen nur mehr 4 Gruppen in Englisch geben, ebenso werden die Gruppen in Sport größer und weiters gibt es 4 zusätzliche Werteinheiten durch die Aufnahme eines Kindes mit Asperger-Syndrom. Für eine 5. Klasse mit rund 32 Wochenstunden werden rund 36-40 Werteinheiten benötigt.

3. BIST-Ergebnisse Englisch 4. Klassen im Frühjahr 2019

Bericht von Dir. Maresch: Zur Einstufung der Leistung einer Schule werden die sog. „sozioökonomischen Merkmale“ herangezogen, die sich aus den Angaben der SchülerInnen zu ihrem sozialen/familiären Background ergeben. Laut dieser Angaben unserer SchülerInnen fühlen sich 76% sozioökonomisch dem obersten Viertel Österreichs zugehörig. Aufgrund dieser Einschätzung der Schüler sind die Erwartungswerte für die Auswertung relativ hoch festgelegt. Diese Selbsteinschätzung der SchülerInnen entspricht allerdings nicht der realen Durchmischung an unserem Standort. Und so lässt sich vielleicht auch erklären, warum die Leistung unserer

Schüler in Anbetracht des angegebenen sozio-ökonomischen Hintergrunds unter dem für diesen Hintergrund zu erwartenden Wert liegt. Beim Testteil „Hören“ sind die SchülerInnen dementsprechend unter dem Durchschnittswert geblieben, aber beim Testteil „Lesen“ liegen fast alle SchülerInnen weit über dem Österreich-Schnitt. Insgesamt war erkennbar, dass die DLP-Klasse besser abgeschnitten hat als die beiden anderen Klassen.

4. Klimaschutz-Aktivitäten am EFRG

Aktuell gibt es dazu keine Informationen der Schülervertreter – wird als Tagesordnungspunkt bei der SGA-Sitzung im Herbst wieder aufgenommen.

5. Direktionswechsel

Information von Dir. Maresch: Ende September endet die Ära von Dir. Maresch. Für den Rest des SJ 2020/2021 übernimmt Prof. Florian Kalwoda die interimistische Leitung der Schule. Der weitere Fahrplan ist noch unklar, am wahrscheinlichsten ist es, dass eine fixe Neubesetzung der Direktorenstelle mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 eintreten wird.

6. Allfälliges und nächster Termin für die SGA-Sitzung

Frage der Schülervertreter, ob es eine Schülerlade für nicht mehr gebrauchte Schulbücher in (sehr) gutem Zustand gibt - ja, bei Prof. Hainz oder Prof. Seregely abgeben

Nächster Termin: Donnerstag, 24.9.2020, 14.30 Uhr in der Bibliothek

für das Protokoll: Trieb-Ladstätter